

## PRESSEBERICHT

Hennecke auf der JEC Composites 2010 vom 13. bis 15. April 2010 in Paris – Stand K31

### Pur(e) Output - Hennecke auf der JEC

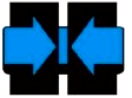
Nach einem erfolgreichen Auftritt auf der JEC-Composites im vergangenen Jahr, beteiligt sich die Hennecke GmbH auch 2010 an der weltweit führenden Messe für Verbundwerkstoffe. Der Maschinen- und Anlagenbauer will das Fachpublikum von den bewährten Vorteilen und verfahrenstechnischen Neuheiten der Polyurethan-Sprühtechnik PUR-CSM (Polyurethan Composite Spray Moulding) überzeugen. Im Mittelpunkt der Messepräsentation steht ein neuer Sprühmischkopf für große Austragsleistungen sowie zukunftsweisende Musterteile aus dem Automotive-Bereich.

Dass sich mittels PUR-CSM faserverstärkte Bauteile oder Compound-Formteile aus ungefüllten oder gefüllten Polyurethan-Systemen im Sprühverfahren herstellen lassen, ist in Fachkreisen mittlerweile kein Geheimnis mehr. Durch stetige Weiterentwicklung und modularen Ausbau des Produkt-Portfolios gelingt es jedoch immer wieder, neue Anwendungsfelder zu identifizieren.

Bestes Beispiel hierfür ist die Herstellung von großdimensionierten Composite-Bauteilen. Im Mittelpunkt steht dabei ein neuer Sprühmischkopf mit einer beachtlichen Gesamtaustragsleistung von mehr als 1000 g/s – ein Novum im Bereich der Sprühverarbeitung von Polyurethan. Dabei stellt der Neuzugang in der CSM-Mischkopf-Palette je nach



MN 14-2 CSM Foto: Hennecke



Bedarf zwischen  
150 und  
beachtlichen 800  
Gramm reaktives  
Gemisch pro  
Sekunde zur  
Verfügung. Zu-  
sätzlich sorgt eine  
individuell zu-  
schaltbare Glas-  
faserzuführung mit  
elektromotorischem



Artega GT

*Foto: Artega Automobil*

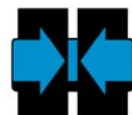
Antrieb und einer Austragsleistung von bis zu 300 Gramm pro Sekunde für die notwendige Verstärkung des Bauteils. Nicht verwunderlich also, dass hinter dem Kürzel MN14-2 CSM ein idealer Partner für Sprühapplikationen steckt, bei denen besonders große Austragsleistungen im Mittelpunkt stehen. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal und Vorteil für die Anwendung ist die CSM-typische Selbstreinigung der Sprühdüse, welche die Polyurethan-Experten der Hennecke GmbH auch in dieser Austragsleistungsklasse verwirklichen konnten.

Neben Neu- und Weiterentwicklungen innerhalb der Maschinentechnik präsentieren die Polyurethan-Spezialisten der Hennecke GmbH auf der JEC auch verschiedene zukunftsweisende Musterteile, welche die Besucher von der Flexibilität und der spezifischen Sprühqualität der Hennecke CSM-Technologie überzeugen werden. Im Zentrum des Interesses steht dabei ein Dachmodul des deutschen Hochleistungs-Sportwagens Artega GT, dessen Karosserie -als erster Serien-PKW weltweit- komplett aus Polyurethan besteht. Das Hightech-Bauteil steht für eine weitere Premiere: Es ist das erste Dachmodul in Composite-Bauweise.

**Weitere Informationen:**

Stefanie Geiger  
Abteilung Marketing-Kommunikation  
Tel. + 49 2241 339-266  
Fax. + 49 2241 339-974  
e-mail: stefanie.geiger.sg@hennecke.com

Hennecke  
Polyurethane Technology



Hennecke GmbH  
Polyurethane Technology  
Birlinghovener Str. 30

D – 53754 Sankt Augustin